

## Problempflanzen und Schädlinge am Biobetrieb

Bio-Betriebe müssen sich immer wieder mit den verschiedensten Schadorganismen auseinandersetzen. Dabei reicht die Palette von Beikräutern über Schädlinge bis hin zu Pilzkrankheiten. Bei diesem Seminar beschäftigen wir uns daher speziell mit Problempflanzen in Biodiversitätsflächen aber auch mit dem effizienten Einsatz des verfügbaren Wirtschaftsdüngers (abgestufter Wiesenbau).

Im zweiten Teil des Seminars steht der Bio-Ackerbau mit grundsätzlichen Strategien in der Beikrautregulierung und im vorbeugenden Pflanzenschutz im Mittelpunkt. Mögliche Maßnahmen gegen Getreidehähnchen, Saatenfliege, Drahtwurm, Ampfer, Distel & Co werden gemeinsam erarbeitet.

### Information

<b>Kursdauer:</b>	6 Einheiten
<b>Kursbeitrag:</b>	40,00 € Teilnahmebeitrag gefördert 80,00 € Teilnahmebeitrag ungefördert 35,00 € Teilnahmebeitrag BIO AUSTRIA Mitglied NÖ & Wien Bildungsförderung LE 23-27
<b>Fachbereich:</b>	Biologische Wirtschaftsweise
<b>Zielgruppe:</b>	Biobetriebe mit Ackerbau und Grünland
<b>Mitzubringen:</b>	Schreibutensilien
<b>Anrechnung:</b>	5 Stunde(n) für ÖPUL23-BIO

### Verfügbare Termine